

1969

## Spatenstich

Am Freitag, 03.10.1969, wird der erste Spatenstich zur späteren Kirche St. Michael ausgeführt und bereits Mitte Oktober ist der Umriss des späteren Gotteshauses erkennbar. Dann stoppt der Wintereinbruch die Bauarbeiten.

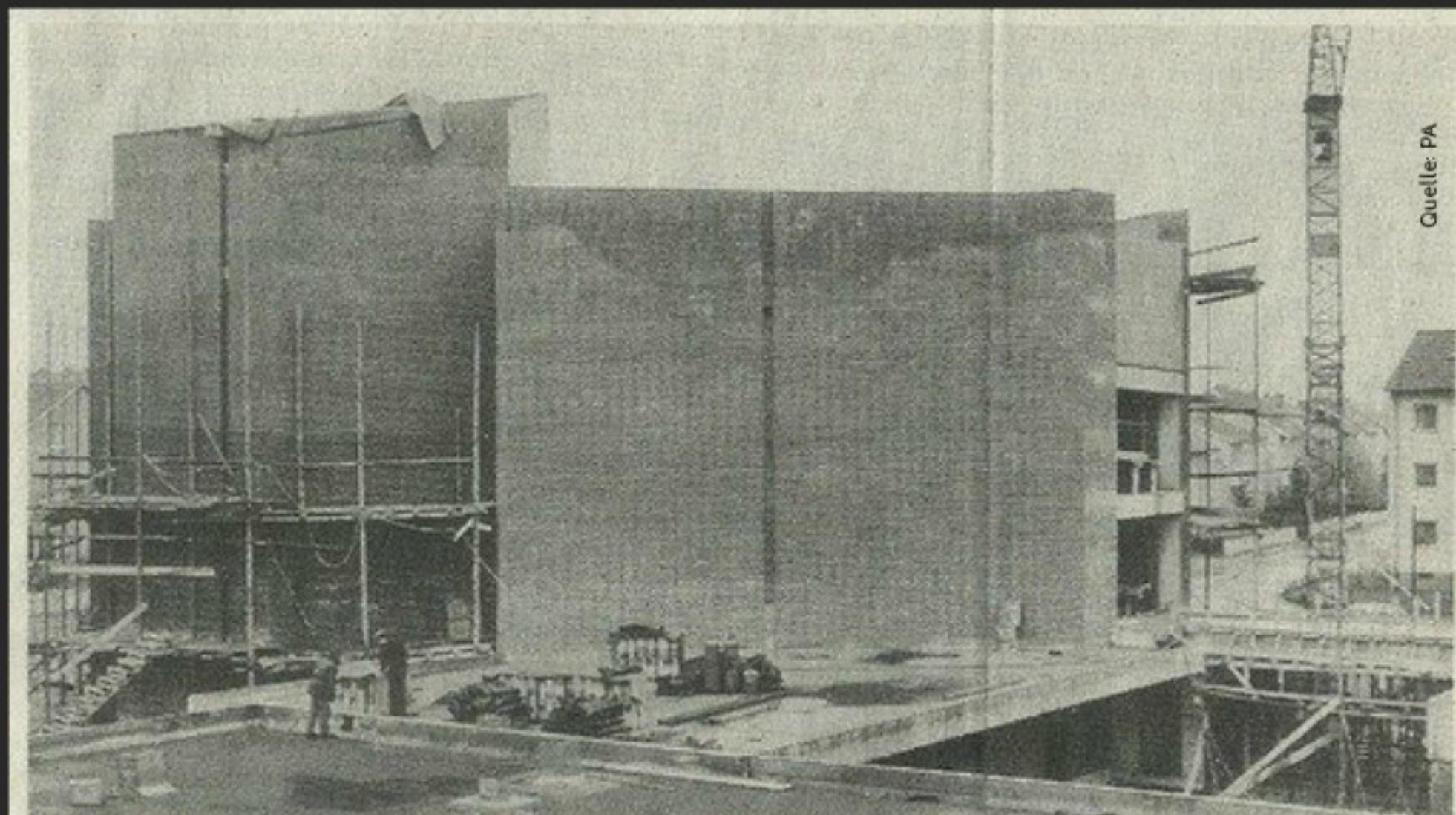


Das war der Anfang der Pfarrei St. Michael in Plattling. Am 17. Oktober 1969 begannen die Baumaschinen mit den Erdaushubarbeiten im Stadtwesten. Auf dem Gelände sollte die neue Pfarrkirche mit Pfarramt entstehen.

1970

## Grundsteinlegung der Kirche

Am Samstag, 30.05.1970, erfolgt die feierliche Grundsteinlegung der Kirche von St. Michael durch Prälat Augustin Kuffner. Die Knabenkapelle Plattling und der BW-Männerchor sorgen für die musikalische Umrahmung der Feier.



Im Dezember 1970 war der Rohbau bereits fertiggestellt. Die katholische Bevölkerung des westlichen Stadtteils freute sich schon auf die Fertigstellung ihrer Kirche. Sie mußten für den Gottesdienstbesuch in St. Magdalena einen weiten Weg machen. Die neue Pfarrkirche St. Michael wurde auch die „Eisenbahnerkirche“ genannt, weil sie im Eisenbahnwohnviertel Plattlings steht.

## Die Glocken sind da

Am 15.07.1971 werden die Glocken und die Inneneinrichtung geliefert. Altar, Madonna, Ambo und Taufstein stammen aus der Künstlerwerkstatt von Professor Henselmann aus München.

## Weihe der Kirche St. Michael

Am 18.09.1971 ist es dann soweit. Die Pfarrei St. Michael erblickt ganz offiziell das Licht der Welt. Nach einer Bauzeit von 715 Tagen kann Bischof Rudolf Graber das neue Gotteshaus einweihen.



Mit der feierlichen Einweihung am 18. September 1971 wurde St. Michael zur selbständigen Pfarrei erhoben. Bischof Rudolf Graber konsekrierte die Kirche, Benefiziat Erhard Unterburger fungierte als 1. Pfarrer in St. Michael. Das Bild wurde beim Pontifikalamt aufgenommen und zeigt von links: Studienrat Edwin Lenhard, Pfarrer Erhard Unterburger, Bischof Graber, Prälat Heinrich Kaiser und Religionslehrer Eberhard.

## 18.09.1971 Erhard Unterburger wird als erster Pfarrer installiert

Der Generalvikar ernennt Benefiziat Erhard Unterburger zum ersten Pfarrer von St. Michael. Er hatte schon seit zwei Jahren in Plattling gewirkt.

## Erstes Patrozinium

Am 26.09.1971 feiert die neue Pfarrei das erste Patroziniumsfest, seitdem immer am letzten Sonntag im September (29. September: St. Michaelstag). Der BW-Männerchor singt zu diesem Anlaß die „Waldlermesse“.

Das Leben der Pfarrgemeinde beginnt sich langsam zu entwickeln; die Kirchenverwaltung wird gewählt und ein Arbeitskreis zugunsten des Leprahilfswerks ins Leben gerufen.